

GEMEINDEZEITUNG

Bergheim

Nr. 174 | November 2016

Information des Bürgermeisters



„72 Stunden ohne Kompromiss“ Seite 17



5

BUNDEPRÄSIDENTEN-
WAHL 2016:
4. Dezember 2016

10

BERGHEIMER FAHREN
GÜNSTIG SKI

GEMEINDE

- 4** KURZMELDUNGEN
WAS GIBT ES NEUES
- 6** LAND SALZBURG
FÖRDERAKTION „WINTERFIT“
- 6** BATTERIEN
GETRENNT SAMMELN
- 8** EISLAUFHALLE BERGHEIM
EINTRITTSPREISE 2016/2017
- 9** WINTERDIENST

LEBEN IN BERGHEIM

- 12** AUSFLUG MIT DEN
FLÜCHTLINGSKINDERN
- 13** BERUFSPRAKTISCHE TAGE
DER 4. KLASSEN
- 17** „72 STUNDEN OHNE
KOMPROMISS“

VEREINSLEBEN

- 20** FEUERWEHR BERGHEIM
HERBSTÜBUNG
- 22** BERGHEIMER ORTSVEREINE
IM SPORT

WIR STELLEN VOR

- 24** MUSIKKAPELLE BERGHEIM

GESCHICHTE

- 27** „AUS ALTEN ZEITEN“
DIE LOKALBAHN NACH
BERGHEIM

RUBRIKEN

- 03** EDITORIAL
- 03** IMPRESSUM
- 30** MENSCHEN
- 32** VERANSTALTUNGEN

Hundesackerl in
Abfallbehälter werfen



6



Schlüsselübergabe
Metzgerstraße

7

Besuch der
Bergheimer Wasserver-
sorgung

11



STERNSINGEN
*Wir setzen Zeichen.
Für eine gerechte Welt!*

16

Sternsingeraktion 2016/2017

Redaktion

Gemeindeamt Bergheim
„Gemeindezeitung“
z.Hd. Fr. Manuela Heckel
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/452021-22
Fax: 0662/452021-33
E-Mail: gemeindezeitung@bergheim.at

**Redaktionsschluss für die nächste Aus-
gabe ist der 24.11.2016**

Öffnungszeiten Gemeindeamt:
Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre
Hochzeits- oder Babyfotos auf
gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben
gerade eine besondere Leistung er-
bracht, einen akademischen Abschluss
oder eine besondere Auszeichnung er-
halten? Lassen Sie es uns wissen, wir
berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider
keine Privatanzeigen berücksichtigen.
Wir bitten um Verständnis. Gerne ver-
öffentlichen wir aber Stellenangebote
von Bergheimer Firmen.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

Bundespräsidenten – Stichwahl

Am Sonntag, dem 4. Dezember, sind wir dazu aufgerufen, die Bundespräsidentenwahl endgültig zu einem Ergebnis zu bringen. Wenn auch der Weg zu dieser Entscheidung sehr mühsam ist, ist es umso wichtiger, dass alle Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und durch eine hohe Wahlbeteiligung die Entscheidung auf einer breiten Basis begründet ist.

Daher mein Aufruf: Nützen Sie Ihr Wahlrecht und kommen Sie zur Wahl.



Wohnungsübergabe in der Metzgerstraße

Durch die gute Zusammenarbeit mit der Wohnbaugesellschaft „Heimat Österreich“ konnten Mitte Oktober elf Wohnungen an junge BergheimerInnen übergeben werden. Diese Wohnungen befinden sich in bester Lage, nur wenige Gehminuten vom Zentrum und zum Anschluss an den öffentlichen Verkehr entfernt. Wir wünschen den neuen Bewohnern viel Freude in ihrem neuen Heim und eine gute Haus- und Nachbarsgemeinschaft.

Musikkapelle Bergheim

In dieser Ausgabe stellt sich auf der Vereinsseite die Musikkapelle vor. Wie viele andere Vereine auch, ist die Musikkapelle neben den musikalischen Einsätzen vorbildlich in der Jugendarbeit tätig. In Zusammenarbeit mit dem Musikum Salzburg wird musikalische Aus- und Weiterbildung auf höchstem Niveau angeboten. Ein schönes Ergebnis daraus ist die in Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Hallwang entstandene „Mini-Musi-Positiv“, wo auch noch ganz junge MusikerInnen ihr mit Fleiß erworbenes Können unter Beweis stellen können.

Bei den vielen Auftritten im Jahreskreis, im Besonderen aber bei den Konzerten in der Brandboxx und in der Kirche, wird das hohe musikalische Können der MusikerInnen erlebbar. Ich selber bin stolz und dankbar, dass ich seit nunmehr 49 Jahren Teil dieser Gemeinschaft sein darf.

Vielen Dank an alle Musikerinnen und Musiker für ihren Einsatz in unserer Gemeinde bei allen Festen und Feierlichkeiten von der Wiege bis zum Grabe.

Ein großer Dank gilt hier auch dem Musikum Salzburg mit allen Lehrern, im Besonderen unserem Musikschuldirektor Michael Nußdorfer für die hervorragende musikalische Ausbildung der Bergheimer Jugend an den verschiedensten Instrumenten sowie in Gesang, Orchestermusik und musikalischer Früherziehung.

Veranstaltungen im Advent

Die Advent- und Weihnachtszeit rückt näher und es werden wieder viele Veranstaltungen in dieser Zeit angeboten. Ich darf einladen und auffordern, diese Veranstaltungen zu besuchen und bedanke mich gleichzeitig bei den OrganisatorInnen für das Engagement.

Ihr/Euer Bürgermeister



bergheim - die energieeffiziente gemeinde



IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: GSD Grafik; Basisdesign: www.jager-pr.at.
Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

Kurz notiert

STELLENANZEIGE

Zur Verstärkung des Teams sucht das Seniorenzentrum St. Georg

eine/n Diplomkrankenschwester / -pfleger

Beschäftigungsausmaß nach Vereinbarung.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

Wenn sie gerne mit alten Menschen und in einem professionellen Team, in dem der Mensch im Mittelpunkt steht, arbeiten möchten, kontaktieren sie uns.

Ihre Bewerbung richten Sie an das Seniorenheim.
Tel. 0662/459606
E-Mail: seniorenheim@bergheim.at



Foto: Fischacher Perchten

Hausbesuche von Krampus und Nikolaus!

Auch heuer bieten die Fischacher Perchten am 5. und 6. Dezember wieder Hausbesuche im Raum Bergheim an.

Bei Interesse bitte um **Anmeldung bis spätestens 25. November 2016** bei Martin Maiburger unter der Telefonnummer 0664/428 86 09.



Foto: Christian Weingartner

Christian Weingartner : Lesung mit musikalischer Begleitung

Freitag, 2. Dezember 2016, 20:00 Uhr
Alte Schmiede Lengfelden

Christian Weingartner liest neue Texte und zeigt dazu seine wunderbaren SW-Fotografien von seinen breitgefächerten Reisen. (u.a. Australien und dem Orient) Geboren in Wels, OÖ, lebt er als Autor und Fotograf in Salzburg. Er studierte Kommunikationswissenschaften und absolvierte die Meisterprüfung in Fotografie. Bislang hat er sieben Buchveröffentlichungen.

Mehr unter www.christianweingartner.photography

Begleitet wird er von dem Jazzmusiker und Musiklehrer Christian Meschtscherjakov, der in verschiedenen nationalen und internationalen Formationen mitwirkte. Er spielt Saxophon, Querflöte, Klavier und Percussion und lebt in Salzburg.

Mehr unter www.cm-musik.com



„Ost Beat Bend“ (Balkan & Gypsy Music)

Freitag, 18. November 2016, 20:00 Uhr
Alte Schmiede Lengfelden

Roland Oberndorfer: keyboard
Aco (Alex Zechbauer): drums/percussion
Michi Brandl: guitar
Pera (Jeremic Slavoljub): accordion/vocals

Die „Ost Beat Bend“ spielt traditionelle Lieder aus allen Ecken des musikalischen Balkans (Russland bis Spanien), in eigener Bearbeitung und Interpretation. Selbst komponierte Stücke ergänzen das Spektrum.

www.ostbeatbend.com

Kein Eintritt - freiwillige Spende

Bundespräsidentenwahl 2016

WIEDERHOLUNG DER STICHWAHL AM 4. DEZEMBER 2016

Zur Bundespräsidentenwahl bekommt jeder Wahlberechtigte eine amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt. Diese amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über „www.wahlkartenantrag.at“ oder über die Homepage der Gemeinde Bergheim www.bergheim.at durchzuführen.

WAHLSPRENGEL

Es wird nochmals auf die Änderung der Wahlsprengel seit 2016 hingewiesen:

Wahlsprengel 1 Gemeindeamt Bergheim

Aupoint, Auweg, Bodenleitenweg, Brunnwiesweg, Dorfstraße, Fischachstraße von Hausnummer 1-37, Florianiweg, Gangsteig, Gastagweg, Griesfeldweg, Kapellenweg, Keltenweg, Kramerweg, Kreuzfeldweg, Langwiesweg, Mitterstraße, Muntigl, Pfarrweg, Plainbachstraße, Siggerwiesen, Sonnleiten, Überfuhrweg, Xantenweg,.

Wahlsprengel 2 Neue Mittelschule – Atrium

Binderweg, Freyweg, Hagenaustraße, Kirchefeld, Lagerhausstraße, Metzgerstraße, Mitterfeld, Oberndorferstraße, Plainwiesenweg, Schmiedweg, Unterfeldstraße, Wagnerweg, Zollhausweg.

Wahlsprengel 3 Seniorenheim Bergheim

Bachfeldweg, Furtmühlstraße, Hintergitzenweg, Hoheggweg, Holzbauernweg, Iselstraße, Kerathweg, Korbweg, Mitterwaldweg, Mühlbachweg, Rauhleitenweg, Reitbachstraße,

WICHTIG:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 30. November 2016, für persönlich in der Gemeinde eingebrachte Anträge der 2. Dezember 2016, 12.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 4. Dezember 2016, bis 17.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 4. Dezember 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder dem Wähler beauftragte Person zulässig.
- Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

BITTE DIE AMTLICHE WAHLINFORMATION UND EINEN AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS ZUR WAHL MITNEHMEN!!

Reitweg, Römerweg, Siglmüllerweg, Steinrinnweg, Teichweg, Uferweg, Voggenberg, Voggenbergstraße, Waldleitenweg, Windingstraße, Wolfauweg.

Wahlsprengel 4 Kindergarten Lengfelden

Bräumühlweg, Breitweg, Fischachstraße von Hausnummer 38 bis 71, Gitzenweg, Hainachweg, Hochgitzenstraße, Lengfelden, Mattseer Landesstraße, Viehausenerstraße, Wehrstraße.

Wahlsprengel 5 Brandbox Bergheim

Ableitenweg, Alte Mattseerstraße, Daxfeld, Gaglhamerweg, Grafenholzweg, Hofstättweg, Kasern, Kematingweg, Lamprechtshausener Bundesstraße, Leichartingweg, Maria-Sorg-Straße, Moosfeldstraße, Pflegerweg, Plainbergweg, Plainwaldweg, Radeckerweg, Sechtlbergweg, Tennweg.

DIE ÖFFNUNGSZEIT ALLER WAHLSPRENGEL IST VON 07:00 - 16:00 UHR.

Förderaktion „Winterfit“ des Landes Salzburg

Das Energieressort des Landes unterstützt seit Mitte Oktober 2016 Eigentümer und Mieter von Wohngebäuden bei der Optimierung ihrer Heizanlage.

Für die Modernisierung von älteren Heizungen erhalten Sie finanzielle Unterstützung in Form eines nicht rückzahlbaren Direktzuschusses.

Die Höhe ist abhängig von den Verbesserungsmaßnahmen, die an der Heizung durchgeführt werden. Sowohl die Überprüfung der Heizungsanlage als auch die Umsetzung technischer Maßnahmen wird unterstützt. Gefördert werden beispielsweise neue Thermostatventile, der Tausch einer Umwälzpumpe, die Dämmung von Heizungsrohren oder die Wartung von Solaranlagen. Durch solche Maßnahmen können bis zu € 400,- pro Jahr an Energiekosten eingespart werden.

Nach Durchführung der Maßnahme durch Installationsbetriebe wird die Förderung gegen Rechnung ausbezahlt. Mit der Förderung sollen typische Mängel mittlerer und älterer Heizungen behoben werden.

Vier Schritte zur Förderung:

- Antrag stellen auf www.energieaktiv.at oder damit einfach einen Installateur beauftragen
- Förderzusage abwarten
- Heizung vom Installateur winterfit machen lassen
- Landesförderung erhalten

Empfohlen dazu wird auch eine Energieberatung. Sie hilft Ihnen bei der Entscheidungsfindung und der Produktauswahl. Wichtig dabei: Die Beratung darf – gerechnet ab der Antragstellung – nicht älter als ein halbes Jahr

sein und muss vor der Antragstellung erfolgt sein.

Die genauen Förderrichtlinien finden Sie unter www.energieaktiv.at. Dort sind die Höhe der Förderungen und die technischen Kriterien für die umgesetzten Maßnahmen ablesbar. Die Aktion läuft bis November 2017.



Quelle: Land Salzburg

BATTERIEN getrennt sammeln

Denken Sie daran, alte Batterien getrennt zu sammeln und zu entsorgen. Leider ist wieder vermehrt zu beobachten, dass diese im Restabfall landen. Batterien enthalten giftige Schwermetalle, die, wenn sie nicht getrennt erfasst werden, für die Umwelt sehr schädlich sind. Sie können Batterien bei der Problemstoffsammelstelle der SAB abgeben, aber auch in zahlreichen Geschäften gibt es Sammelboxen zur getrennten Sammlung.



Fotos: Mag. Schnell Christine

Alte Batterien unbedingt getrennt sammeln. Sie enthalten giftige Schwermetalle.

HUNDESACKERL in Abfallbehälter werfen

Immer wieder ist herumliegender Hundekot ein Ärgernis in Bergheim und Beschwerden diesbezüglich langen im Gemeindeamt ein. Deshalb erneut der Apell an alle Hundebesitzer: Verwenden Sie die in ganz Bergheim aufgestellten Entsorgungsstationen für Hundekot. Lassen Sie die Sackerl nicht auf Wiesen oder auf Straßen liegen, sondern werfen Sie sie in Abfallbehälter. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für ein gutes Miteinander in der Gemeinde.





Fotos: @ Heimat Österreich

v.l.n.r.: Prok. BM Ing. Martin Moisl (Viktoria Haus), Josef Karl (Ebster Bau), Stefan Pac (Sabag GmbH), DI Bmst. Peter Ebster (Ebster Bau, GF), Landesrat Hans Mayr (Land Salzburg), Arch. DI Robert Schindlmeier (Architekten Resmann & Schindlmeier ZT-GmbH), Dir. Ing. Stephan Gröger (Heimat Österreich, GF), Prok. DI Thomas Reumüller (Viktoria Haus), Bgm. Johann Hutlinger (Gemeinde Bergheim), Ing. Alexander Raffler (Sabag GmbH), Dkfm. Dr. Johannes Müller (HÖ, Aufsichtsratsvorsitzender), Pfarrer MMMag. Christoph Gmachi-Aher (Pfarre Bergheim), Vzbgm. Hermann Gierlinger (Gemeinde Bergheim)

Schlüsselübergabe Metzgerstraße

Am 11. Oktober fand die offizielle Schlüsselübergabe an 11 Wohnungsmieter beim Wohnbauprojekt in der Metzgerstraße statt. Die Wohnungen wurden vom Vergabeausschuss der Gemeinde nach festgelegten Richtlinien an junge Bergheimer vergeben.



Eislaufhalle Bergheim

Eintrittspreise 2016/2017

		Euro
Eintritte Mo / Mi / Fr Samstag, Sonntag und Feiertag und Ferien	Erwachsene	3,50
	Ermäßigter Tarif vom 15. - vollend. 18. Lebensjahr	2,90
	Kinder vom 3. - vollend. 15. Lebensjahr	2,20
Eintritte ermäßigt Di / Do 11:00 - 17:00 Uhr Mo / Mi / Fr / Sa / So - ab 17:00 Uhr	Erwachsene	2,80
	Ermäßigter Tarif vom 15. - vollend. 18. Lebensjahr	2,50
	Kinder vom 3. - vollend. 15. Lebensjahr	2,00
Saisonkarten	Erwachsene	50,00
	Ermäßigter Tarif vom 15. - vollend. 18. Lebensjahr	34,00
	Kinder vom 3. - vollend. 15. Lebensjahr	25,00
	Familienkarte (inkl. Jugendliche bis 18 Jahre)	65,00
Schulklassen gegen Voranmeldung, Mo - Fr, 08:00 - 17:00 Uhr	je Kind (Pflichtschule)	1,50
	je Jugendlichen (AHS, HTL, HAK, ...)	2,00
Besucherkarte/Begleitperson		0,50
Einsatz für Chipkarten		4,00
Ersatzkarte		7,00
Miete Eiszeit nach Vereinbarung	1,0 Stunde	90,00
	1,5 Stunden	120,00
Verleihgebühren	Schlittschuhe	3,00
	Schlittschuhe schleifen	5,00
	Helm	1,50

Öffnungszeiten

Wochentag	Uhrzeit
Montag, Mittwoch und Freitag	11:00 - 19:00
Dienstag und Donnerstag	11:00 - 17:00
Dienstag - Schlägerlauf (Kinder bis 15 Jahre)	17:00 - 18:30
Samstag, Sonntag und Feiertag	10:00 - 19:00
Weihnachts- und Semesterferien an allen Wochentagen (Montag - Sonntag)	10:00 - 19:00
Heiliger Abend und Sylvester	10:00 - 16:00
25.12. (Christtag) und 01.01. (Neujahrstag)	geschlossen!

KONTAKT:

Tel.Nr. 0662/451592-14 - bei Nichtmelden
0664/124 98 61 oder Gemeindeamt Bergheim,
Tel. 0662/452021-0



**Der Eislaufplatz öffnet
voraussichtlich am Freitag, 25.11.2016!!!**



Die Mitarbeiter der Gemeinde mit Ihren Geräten sind auch diese Wintersaison wieder für Sie im Einsatz.

Foto: Herbert Kainzner

Winterdienst in der Gemeinde

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen fallen, die ersten Schneefälle stehen uns bevor und somit auch alle Probleme und Schwierigkeiten, welche mit der Schneeräumung auf den Straßen und Gehsteigen bzw. dem ordentlichen Winterdienst zu tun haben.

Parken auf Gemeindestraßen

Die Gemeinde Bergheim ist sehr bemüht, diese Aufgaben so gut wie möglich durchzuführen. Werden diese jedoch durch auf der Straße parkende Autos so erschwert, dass die Schneeräumfahrzeuge nicht mehr durchfahren können, ist eine ordnungsgemäße Schneeräumung nicht möglich. Wir erlauben uns weiters darauf aufmerksam zu machen, dass das Parken auf Gemeindestraßen, ausgenommen den hierfür vorgesehenen Flächen, auf welchen nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten ist. Die Gemeinde Bergheim ersucht daher, die vorangesprochenen Autobesitzer, ihre Fahrzeuge zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer nicht auf der Straße stehen zu lassen. Danke!

Schneeräumung

Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde Bergheim darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden), diese Pflich-

ten der Anrainer großteils von der Gemeinde Bergheim durchgeführt werden und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden.

§ 93. Pflichten der Anrainer.

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Abfluss von Wasser Ablagerung von Schnee

Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der

Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde Bergheim festgestellt, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf der Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Gefahr von oben

Bei direkt an Straßen gelegenen Gebäuden sind außerdem Sicherungsmaßnahmen wegen potenzieller Dachlawinen zu treffen. Können Eis und Schnee nicht sofort entfernt werden, so müssen auf dem Gehsteig zumindest Warnhinweise (etwa Warnstangen) angebracht werden.

DACHSTEIN WEST

like
it

Probieren auch Sie das günstige Angebot der Gemeinde Bergheim aus.

Quelle: Skiregion Dachstein West – D. Schaufler

Bergheimer fahren günstig Ski

Kooperation mit der Salzburger Skiregion Dachstein West - Gosau, Russbach, Annaberg

So einfach geht's:

Sie kaufen sich im Gemeindeamt Bergheim Skitickets, fahren nach Gosau, Russbach oder Annaberg und gehen direkt zum Zutrittsleser beim Drehkreuz. Die verbilligten Tickets sind an der Liftkassa nicht erhältlich! Die gekauften Skipässe können an einem beliebigen Tag während der Wintersaison eingelöst werden.

Die Aktion gilt von 4. Dezember 2016 bis 2. April 2017. Skitickets der vorigen Saison sind auch diese Saison noch gültig! **Rückgabe oder Umtausch der Skipässe ist nicht möglich!**

Die Skiregion Dachstein West - Gosau, Russbach, Annaberg und die Gemeinde Bergheim haben für Bergheimer

sensationelle Preise für Tagesskitickets vereinbart.

Kinder: € 9,00 anstatt € 18,00

Jugendliche: € 19,00 anstatt € 26,70

Erwachsene: € 34,00 anstatt € 42,40

Und das ist noch nicht alles:

Auch an die Umwelt wurde bei dieser Aktion gedacht. Ein kostenloser Shuttlebus fährt täglich von Bergheim nach Russbach und abends wieder retour. Abfahrt um 07:40 Uhr beim Bahnhof der Lokalbahn in Bergheim, Ankunft um ca. 18:20 Uhr wieder in Bergheim.

Weitere Infos und **Anmeldung** unter Tel. 06242/440.

Ein Service der Gemeinde Bergheim als familienfreundliche Gemeinde.

Die Gemeinde wünscht schöne und unfallfreie Skitage.

Weitere Informationen zum Skigebiet unter: www.dachstein.at

Toni Zitz - 40 + 60 = 100

Ein schönes doppeltes Jubiläum durfte unser Amtsleiter Toni Zitz feiern. Neben seinem 60. Geburtstag konnte er auch gleichzeitig sein 40. Dienstjubiläum feiern.

Der gebürtige Lungauer Anton Zitz trat im Jahr 1976 seinen Dienst in der Gemeinde Bergheim an. Seit 1986 ist er als Amtsleiter tätig und begleitete den Wandel der Gemeinde zu einem modernen, innovativen und serviceorientierten Dienstleistungszentrum maßgeblich.

Sein technisches Verständnis und Einsatz trug dazu bei, dass die Gemeinde Bergheim in vielen Belangen Vorreiterrollen übernehmen konnte.

Wir wünschen Dir, Toni, von Herzen alles Gute und viel Gesundheit.



Toni Zitz mit Ehefrau Eva

Besuch der Bergheimer Wasserversorgung

Mitte Oktober besuchten zwei 3. Klassen der Neuen Mittelschule Bergheim mit dem alternativen Schwerpunkt NATE (Natur und Technik) einige Anlagenteile der Bergheimer Wasserversorgung. Im Zuge der Besichtigung der Brunnenanlage, des Hochbehälters Plainfeld und der Steuerungszentrale im Gemeindeamt wurde den Schülern das Grundprinzip der Wasserversorgung nahegebracht. Die

sehr interessierten Jugendlichen erhielten Angaben über die wichtigsten Daten, wie die Länge des Leitungsnetzes und den Jahreswasserverbrauch, sowie Informationen zur Brunnenfunktion, Datenaufzeichnung, Speicherung und Weitergabe des Wassers usw. Eine kleine Jause bei Sonnenschein am Plainberg rundete die Exkursion ab.



Fotos: Gemeinde Bergheim

Gemeinde beschäftigt Flüchtlinge

Seit Oktober werden in der Gemeinde Flüchtlinge beschäftigt. Die Bewohner aus der Straniakstraße werden im Bauhof vor allem für Grün- und Landschaftspflege eingesetzt. Die Erfahrungen damit sind sehr gut.



2 Flüchtlinge helfen bei der Beseitigung von Springkraut an der Fischach mit. Das Springkraut, das sich rasend vermehrt, muss händisch mit den Wurzeln ausgerissen werden.



**Energieberatung
Salzburg**

**Kostenlose und produktneutrale Beratung
für Neubau & Sanierung**

- Gebäudehülle
- Energie sparen
- Erneuerbare Energie
- Heizung
- Förderungen
- Solaranlagen

Anmeldung zur kostenlosen Vorort-Beratung
unter 0662/8042-3151 oder
www.salzburg.gv.at/energieberatung

Eine Kooperation
von Salzburg AG
und Land Salzburg

**ENERGIE
BERATUNG**  **LAND
SALZBURG**

Ausflug mit den Flüchtlingskindern

Am Samstag, dem 22.10.2016, machten die Bergheimerin Sieglinde Schwab und Elke Wagner mit ihren syrischen Sprachschülern (Sieglinde gibt den Kindern 1x in der Woche Sprachtraining) aus der Straniakstraße einen schönen Ausflug ins Spielzeugmuseum. Anschließend gingen sie in die Altstadt und besichtigten den Dom und in die Kirche St. Peter, wo die Kinder ein Kerzchen anzünden durften, verbunden mit einem Wunsch. Es war ein schönes Erlebnis für alle.



Fotos: Sieglinde Schwab

Besucherzahlen Bergxi Sommer 2016

Monat	Besucher	Tage
Mai	3.055	9
Juni	5.540	13
Juli	12.530	24
August	13.080	20
September	5.310	13
Gesamt	39.515	79

Das Bergxi-Team dankt ganz herzlich für den zahlreichen Besuch und würde sich freuen, Sie vielleicht im Winter auf dem Eislaufplatz begrüßen zu dürfen.



(c)tvbbergheim-bryanreinhardt

Berufspraktische Tage der 4. Klassen

Auch dieses Jahr hatten die Viertklässler der Neuen Mittelschule die Möglichkeit, erste Schritte ins Berufsleben zu machen.

Sie schnupperten in verschiedensten Betrieben und konnten so einen guten, lebensnahen Einblick in die Berufswelt gewinnen. Die Klassenvorstände besuchten die Jugendlichen und stellten fest, dass diese „Berufspraktischen Tage“ mit größter Begeisterung angenommen wurden. Für ihr Engagement, ihre Motivation und ihren Eifer erhielten die Schülerinnen und Schüler von ihren Betreuern in den Unternehmen großes Lob.

Ein herzliches Dankeschön an alle Unternehmen!



Frey Autohaus, Salzburg



Apotheke „Zum heiligen Georg“

Fotos: NMS Bergheim



Artifex, Blumen- u. Kunsthandwerk

„make it“ - Büro für Mädchenförderung

„make it“ soll Rahmenbedingungen schaffen, damit Mädchen eine eigenständige Persönlichkeit und Unabhängigkeit entwickeln können.

Die Schwerpunkte der Arbeit von „make it“ sind:

- Koordination der Salzburger Mädchenarbeit
- Sicherstellung einer kontinuierlichen feministischen Mädchenarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying
- Initiieren und Begleiten von Pilotprojekten
- Planung und Organisation von Veranstaltungen, Fortbildungen und Aktionen
- Zusammenarbeit mit EntscheidungsträgerInnen, Fachstellen, MultiplikatorInnen u.a.
- Umsetzung von Gender Mainstreaming in der Jugendarbeit

KONTAKTADRESSE:

make it - Büro für Mädchenförderung
des Landes Salzburg
Teresa Lugstein

Land Salzburg, Referat für
Jugend, Generationen, Integration
Gstättengasse 10, 2. Stock, 5020 Salzburg
Telefon: 0043 662 / 8042-2171 Fax DW 3205
E-Mail: teresa.lugstein@salzburg.gv.at oder
make.it@salzburg.gv.at

Den neuen Girls' Guide 2016 finden
Sie ab sofort zum Downloaden:
www.salzburg.gv.at/gesellschaft_/Documents/make_it/make_it-Girls-Guide_2016.pdf

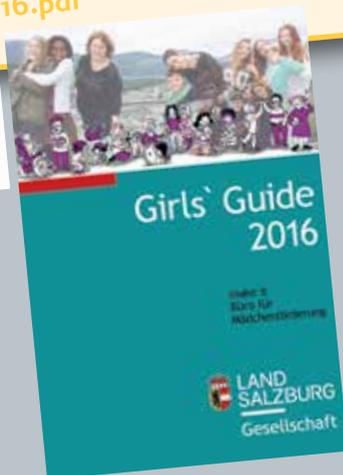


Foto: tvbbergheim-bryanreinhardt

Anmeldungen für alle Termine im
Tourismusverband Bergheim, Tel. 0662/454505,
info@bergheim-tourismus.at

Kräuter-Workshops

Was manche GärtnerInnen ins Schwitzen bringt, lässt Ernährungsexperten und Freunde der Naturkosmetik schwärmen. Anstelle den Wildkräutern im Garten mit der Chemiekeule zu Leibe zu rücken, ist es besser, sie für die eigene Gesundheit zu nutzen: im Kochtopf, in der Hausapotheke und sogar für das bevorstehende Kekse backen im Dezember.

Inspirationen für die Sachen zum Selbermachen, wohltuende Essenzen etc. liefern bis Ende November die Kräuterpädagoginnen vom Verein „Kräuterschnecken“.

Details siehe auch auf der Webseite des Tourismusverbands
www.bergheim-tourismus.at

KRÄUTERWORKSHOP: KEKSE BACKEN MIT HEIMISCHEN WILDKRÄUTERN UND BEEREN

Samstag, 19.11.2016, 10:00 Uhr

Kräuterpädagogin: Veronika Hackl
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Kosten: EUR 20.- pro Person inkl. Materialkosten



Veronika Hackl

RÄUCHERN MIT HEIMISCHEN KRÄUTERN

Samstag, 26.11.2016, 10:00 Uhr

Kräuterpädagogin: Johanna Wuppinger
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Kosten: EUR 20.- pro Person inkl. Materialkosten



Johanna Wuppinger



Die tapferen „Krieger“

JUZ-Fußballturnier

Zum ersten Mal fand das Fußballturnier zwischen den Jugendzentren Anthering und Bergheim statt. Die Vorfreude war natürlich riesig. Nach längerer Planung bzw. intensiver Terminsuche wurde endlich ein Datum gefunden, an dem sehr viele Zeit hatten. Die Kollegin Tina aus Anthering konnte den Bürgermeister davon überzeugen, dass der große Trainingsplatz für das Match gebraucht wird. Die Motivation der Bergheimer war groß, aber als man die

Gegner erblickte, war man sich nicht mehr so sicher, ob wirklich eine Chance bestand, zu gewinnen. Die Bergheimer Spieler waren alle zwischen 13 und 15 Jahre alt. Nur Julian und Babsi hoben den Altersschnitt etwas. Beim Gegner waren die meisten aber schon volljährig. Die Bergheimer schlugen sich aber trotzdem wacker. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten kamen sie immer besser ins Spiel und konnten gut mithalten. Leider reichte es am Schluss dann doch nicht ganz. Sie ver-

loren unglücklich mit 7 : 6. Aber auch das konnte die gute Laune nicht trüben. Bei leckeren Wurstsemmeln und kühlen Getränken ließen die Spieler den Nachmittag ausklingen. Wer sich noch nicht genug bewegt hatte, konnte sich beim Beachvolleyball noch etwas austoben. Natürlich wurde auch schon das Rückspiel geplant. Dieses wird ganz sicher im kommenden Frühjahr stattfinden. Danke an alle, die so toll gekämpft haben. Es war ein toller Nachmittag.



Julian verteidigt den Ball



Harter Zweikampf



Tina vom JUZ Anthering in Action



Babsi im Angriff

Sternsingeraktion 2016/2017

*Frieden ist,
wenn wir die Würde aller Menschen achten,
wenn wir unsere Erde vor Zerstörung bewahren,
wenn Gerechtigkeit unser Handeln bestimmt.*

Jedes Jahr aufs Neue ziehen die Sternsinger durch Bergheim und bringen Freude und Segen zu den Menschen! Mit den Spenden der Sternsingeraktion werden seit vielen Jahren wichtige Projekte in den ärmsten Regionen der Welt unterstützt.

Letztes Jahr waren 78 Kinder für die Sternsingeraktion unterwegs, einige sind aufgrund des großen Gebietes sogar zwei-, drei- oder viermal von Haus zu Haus gezogen! Vielen Dank! Heuer sammeln wir für Tansania.

Mit Ihrer Spende und der Mithilfe aller setzen wir ein Zeichen für eine gerechte Welt!

„KOMM UND MACH MIT!“

Wenn du Interesse hast, dann besprich mit deinen Eltern die angegebenen Termine und melde dich baldmöglichst bei Karin Pichler unter der Telefonnummer 0664/112 85 72 oder kpichler@sbg.at und komme am 13. Dezember 2016 um 18.00 Uhr ins Pfarrzentrum. Dort erfährst du dann mehr!

Falls deine Mama, dein Papa, deine Oma, dein Opa oder ... eine Gruppe begleiten möchte oder eine Gruppe zu Mittag verköstigen würde, dann bitte ebenfalls um Meldung bei Karin Pichler (Tel. 0664/112 85 72)

WICHTIGE TERMINE:

- **Dienstag, 13. Dezember, um 18 Uhr**
Sternsingerprobe im Pfarrzentrum

An einem Tag zwischen 27. Dezember und 5. Jänner schwärmen die Könige aus. Die Gruppen entscheiden selbst, wann sie umherziehen.

- **Donnerstag, 5. Jänner, um 17 Uhr**
Generalprobe in der Kirche für den Gottesdienst mit anschließender Jause im Pfarrhof
- **Freitag, 6. Jänner, um 10 Uhr**
Gottesdienst mit allen Sternsängern



Super, wenn ihr wieder mitmacht!!!
Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Zeit mit euch und wünschen bis dahin alles Gute!
Das Sternsinger team

Für Fragen:
Karin Pichler (Tel.: 0664/112 85 72, E-Mail: kpichler@sbg.at)

STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen.

Für eine gerechte Welt!



Fotos: Franz Gretsberger

Die Bergheimer Jugendlichen die an dem Projekt „72 Stunden ohne Kompromiss“ mitmachten.
v.l.n.r.: Verena Eder, Marion Brandstätter, Magdalena Gschwandtner, Lukas Schmalzl

„72 Stunden ohne Kompromiss“

Österreichs größte Jugendsozialaktion von der Katholischen Jugend, YoungCaritas und Hitradio Ö3 fand auch in Bergheim statt. In der Zeit von 19.-22. Oktober trafen sich Bergheimer Jugendliche und wuchsen über sich hinaus. Sie veränderten etwas und packten an. Sie nahmen eine Herausforderung an und hatten ein tolles Erlebnis.

Verena Eder, Magdalena Gschwandtner, Marion Brandstätter und Lukas Schmalzl planten ab Juni ihr Projekt. Nach einer kurzen Vorbesprechung mit dem Diakoniewerk starteten sie am 19. Oktober im Flüchtlingsquartier Kasern. Es galt, ein Kinderspielzimmer und eine Bibliothek zu gestalten und einzurichten. Unterstützt wurden sie von Julia Eder und Christina Wimmer sowie Flüchtlingskindern und jugendlichen Flüchtlingen. Mit viel Elan und Engagement wurden die Räume mit bunter Farbe, lustigen Stoffen, Matratzen und gebrauchten Möbel individuell gestaltet. Die 72 Stunden vergingen wie im Flug und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Mit diesem Projekt wurden sicherlich Barrieren überwunden und ein lebendiges Zeichen für Solidarität gezeigt. Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion haben zusammengearbeitet und ein tolles Ziel erreicht.



Verena Eder: „Für mich war es das Schönste, zu sehen, wie sich die Kinder und auch die Erwachsenen über diese Arbeit gefreut haben. Die Versorgung war auch sehr liebevoll und herzlich. Sie waren alle sehr hilfsbereit. Uns allen hat es sehr gefallen, ihre Dankbarkeit zu spüren.“



Eröffnung der Oberndorfer Bücherzelle

Am Dienstag, dem 18.10.2016, wurde in Ziegelhaiden die „Bücherzelle“, ein gemeinsames Projekt der Polytechnischen Schule und der Stadtbibliothek Oberndorf, feierlich eröffnet. Anwesend waren unter anderem der Bürgermeister der Stadt Oberndorf, die Bibliothekarinnen, Lehrer und Schüler der PTS Oberndorf und eine Kindergruppe des Kindergartens Ziegelhaiden, die für die musikalische Umrahmung der Feier sorgte.

Bereits im Oktober 2015 wurde von der Telekom Salzburg eine ausrangierte Telefonzelle zur Verfügung gestellt und nach Oberndorf gebracht. In den folgenden Monaten arbeiteten Schüler mehrerer Fachbereiche an dem Projekt. So wurde von den Elektrikern eine Solarlampe gebaut und instal-

liert. Die Metallgruppe stellte Vorrichtungen für die Holzregale, die von der Holz/Bau – Gruppe gefertigt wurden, her. Die Hauptarbeit aber verrichteten die Dienstleiterinnen: Fünf Mädchen aus der Dienstleistungsgruppe hatten die Aufgabe, die doch schon recht alte Telefonzelle zu putzen und abzuschleifen. Danach wurden die einzelnen Teile grundiert und sehr kreativ bemalt. Dabei wurden die Mädchen von einem Oberndorfer Wirtschaftstreibenden mit Rat und Tat unterstützt. Pünktlich zur großen 40-Jahr-Feier der PTS Oberndorf im Juni 2016 wurde die Bücherzelle fertig und der Öffentlichkeit präsentiert. Lesen verbindet und baut Brücken.

FL HOL Bernhard König



Fotos: Peter Schauflier

Zweigverein AktivFit SU- Bergheim: Dynamisches, abwechslungsreiches Fitnessstraining für Herren

Donnerstag, 20:00 bis 21:00 Uhr
Turnhalle NMS-Bergheim,

Übungsleiter: Johannes Schwab,
Fitness Instruktor

Mitgliedsbeitrag pro Jahr: € 40,-

Beginn ab November 2016 bis 6. Juli 2017

Anmeldung: p.schwab@sbg.at
www.Bergheim.at/aktivfit



Foto: AktivFit

Ein variationsreiches Trainingsprogramm

Eingesetzt werden unter anderem Therabänder, Hanteln und Balancekissen, um große und kleine Muskelgruppen zu kräftigen. Aber auch auf Koordination, Stabilisation und Dehnung wird Wert gelegt. Der Kurs ist für alle, die sich gerne auspowern und ins Schwitzen kommen möchten! Die Übungen werden individuell und der Gruppe angepasst durchgeführt, unabhängig von der jeweiligen Kondition. Auch als Aufbau zum bevorstehenden Wintersport bestens geeignet!!



Bergheimer Adventeinkehr „Auf Weihnachten zua“

am Samstag, dem 10. Dezember, um 19:30 Uhr in der Basilika Maria Plain

Ab 18:45 Uhr:

Bläser der Musikkapelle Bergheim spielen zum Advent
(vor der Basilika)

Die Trachtenfrauen sorgen für warme Getränke.

19:30 Uhr: Bergheimer Adventeinkehr

Mitwirkende:

Mühlreit-Saitenmusi, Fuschler Dreig'sang, Bläser und Klarinettenquartett der Musikkapelle Bergheim, Männergesang Harfe, Volksliedchor Bergheim (Chorleitung: Marta Ban)

Sprecherin: Lisa Santner-Seetaler (ORF)

Gesamtleitung: Hans Berger

Ausklang – wie immer – im Gasthof Maria Plain!

KARTEN:

Vorverkauf: Euro 10,-
Abendkassa: Euro 12,-

Vorverkauf bei der Raiba Bergheim, den Chormitgliedern und unter den Telefonnummern 0676/323 88 00 und 0676/548 69 09

Auf Ihren Besuch freut sich der
Volksliedchor Bergheim!





Herbstübung der Freiwilligen Feuerwehr

**„Brand bei Fa. Frischeis in Aupoint mit vermissten Personen“ war der Übungsbe-
fehl zur Herbstübung der FF Bergheim am 22. Oktober 2016, die vom Löschzug
Muntigl ausgearbeitet und ausgetragen wurde.**

Die Fa. Frischeis in Aupoint ist ein Handelsbetrieb für Holzwaren, Massiv- und Furnierholz auf einem Areal von 16.000m², von denen 12.000 m² mit Büros und Lagerhallen verbaut sind, und die einen Warenwert von ca. € 60 Mio. eingelagert hat.

Szenario als Übungsannahme war, dass bei Flämearbeiten am Dach ein Brand ausgebrochen war. Es galt, Personen vom Dach und aus den Lagerräumen mit schwerem Atemschutz zu bergen und die Brandbekämpfung durchzuführen. Nach der Durchsage des Übungsbefehles rückte zunächst das Voraus-Fahrzeug der Hauptwache Bergheim aus, um die Lage zu erkunden. Nach der Erhöhung auf die nächste Alarmstufe rückten alle Fahrzeuge der Feuerwehr Bergheim zum Übungsobjekt aus.

Übungsleiter BM Dominik Moser erteilte den Einsatzfahrzeugen während der Anfahrt die Übungsbefehle und leitete die Übung vor Ort. Für den Löschangriff wurden drei Zubringerleitungen von zwei Hydranten in Aupoint und von einem Hydranten in Siggerwiesen gelegt. Mehrere Atemschutztrupps wurden für die Personenbergung bereitgestellt und drei Leitern für die Berge- und Löscharbeiten am Dach in Stellung gebracht.

Eine weitere Übungsannahme war, dass eine Person unter einem Stapler eingeklemmt war. Kameraden der Hauptwache

Bergheim übernahmen die Bergung mittels Hebekissen und Seilgreifzug. Kameraden vom Tank Bergheim richteten den Atemschutz-Sammelplatz ein und koordinierten die Atemschutztrupps bei deren Übungsaufgaben.

Nachdem zehn Personen vom Dach und von den Lagerräumen geborgen wurden und alle Übungsaufgaben abgearbeitet waren, hieß es „Übungsende und Geräte versorgen“. Schließlich nahm die Mannschaft vor dem Betriebsgebäude Aufstellung. Übungsleiter BM Moser meldete Ortsfeuerwehrkommandant HBI Johann Reiter siebzig Mann und acht Mitglieder der Feuerwehrjugend, die zur Übungsbesprechung angetreten waren und begrüßte Bürgermeister Johann Hutzinger zur Herbstübung. OFK Reiter meldete Bürgermeister Hutzinger „Mannschaft angetreten“, berichtete kurz über seine Beobachtungen und Erkenntnisse aus der Übung und dankte dem Löschzug Muntigl für die Austragung.

Bürgermeister Hutzinger dankte allen, die sich für diese Übung Zeit genommen haben, und für die Ausarbeitung der Herbstübung der FF Bergheim. Ebenso dankte er der Fa. Frischeis, die das Firmengelände zur Verfügung gestellt hatte, und wünschte allen noch ein geselliges Beisammensein als Übungsabschluss im Feuerwehrhaus Muntigl.



r Bergheim



Fotos: FFW Bergheim

Bergheimer Ortsvereine im Sport

Traditionell in der zweiten Oktoberwoche findet die jährliche Ortsvereinsmeisterschaft im Stockschießen statt. Während die Damen an einem einzigen Tag um den Titel des Ortsvereinsmeisters kämpfen, müssen die Herren an drei Tagen Ausscheidungsspiele austragen, wobei sich dann jeweils die drei oder vier Bestplatzierten für das Finale qualifizieren. Diese, bei den Ortsvereinen sehr beliebte, Veranstaltung gibt es seit 1990 und wurde nach dem Bau der Halle 1996 zu einer wetterunabhängigen Veranstaltung und einem Fixpunkt im Bergheimer Veranstaltungskalender. Diese jährliche Ortsvereinsmeisterschaft ist die größte sportliche Veranstaltung. Dabei nehmen bis zu zwölf Damenmannschaften

und in manchen Jahren mehr als 25 Herrenmannschaften teil, wobei eine Mannschaft aus jeweils vier Teilnehmern besteht. Heuer nahmen acht Damenmannschaften und 23 Herrenmannschaften am Bewerb teil.

Obfrau Maria Feldbacher nahm gemeinsam mit Bürgermeister Johann Hutzinger und Vizebürgermeister Hermann Gierlinger die Siegerehrung vor und bedankte sich bei allen Bergheimer Vereinen für die rege Teilnahme an dieser Meisterschaft. Sie bedankte sich auch bei den Sponsoren, dem Tourismusverband Bergheim und der Gemeinde, für die Bereitstellung der Preise.

DIE ERGEBNISSE

Damen

1. FC Bergheim III
2. Seniorenbund
3. Obst/Gartenbauverein 2

Herren

1. Seniorenbund
2. Obst/Gartenbauverein
3. 150iger



Siegerinnen Fußball III
v.l.n.r. Peter Heike, Leitner Kerstin, Lippautz Daniela und Domeninka Viktoria, neben Obfrau Feldbacher und Bürgermeister Hutzinger.



Sieger Seniorenbund
v.l.n.r.: Vizebgm. Gierlinger, Braunwieser Andy, Hutzinger Josef, Scharber Fritz, Frauenschuh Jakob, Obfrau Maria Feldbacher

Das Team des Seniorenbundes wies einen Alterdurchschnitt von 80 Jahren auf!!!

Fotos: Stockschützen



Auch die Bergheimer Gemeindevertretung stellte eine Mannschaft. Das Team schied aber knapp in der Vorrunde aus.
v.l.n.r.: Vizebgm. Gierlinger, GR Klein, GV Dr. Bukovc, GR Moßhammer.

KONTAKT

Stockschützen
Iselstraße 12a
5101 Bergheim

Obfrau: Maria Feldbacher
Mobil: 0680/144 32 72
E-Mail:
stocksport.bergheim@gmail.com



Fotos: OGV

Ausgelassen war die Stimmung bei der Betriebsbesichtigung der Bäckerei.

Obst- und Gartenbauverein besichtigt Bäckerei Rößlhuber

Eine Spezialführung erhielten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins in der Bäckerei Rößlhuber. Michael Rößlhuber informierte ausführlich über die Geschichte der Bäckerei und führte durch den Betrieb. Dabei erzählte er uns über den täglichen Ablauf in der Bäckerei und die Firmenphilosophie. Außerdem verriet er ein paar Tricks zur geschmackvollen und raschen Zubereitung von Gebäck. Zum Abschluss durften alle TeilnehmerInnen selber Brezlerl, Salzstangerl oder Semmerl formen und das selbstgemachte Gebäck mit nach Hause nehmen.



Gut gelungen sind die selbstgebackenen Salzstangerl und Brezlerl.



Goldene Kaffeebohne für die Bäckerei Rößlhuber

Die Bäckerei Rößlhuber wurde bei der Wahl des besten Kaffees Österreichs mit der „Goldenen Jacobs Kaffeebohne 2016“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde für den besten Kaffee im Bundesland überreicht. Herzlichen Glückwunsch zur Verleihung dieses Qualitätssiegels.



Fotos: Bäckerei Rößlhuber

Michael, Nicole und Karl Rößlhuber freuen sich sehr über die Auszeichnung für den besten Kaffee.



Gruppenfoto der Musikkapelle Bergheim

Wir stellen vor: Portrait Musikkapelle Bergheim

Mit über 100 Jahren ist die Musikkapelle einer der ältesten traditionellen Vereine in Bergheim. Der Verein, der 1907 (damals noch als Musikkapelle Lengfelden) am Fronleichnamstag zum ersten Mal ausrückte, hat sich zu einer festen Größe und einem fixen Bestandteil jeder kirchlichen und weltlichen Feierlichkeit der Gemeinde entwickelt.

Mittlerweile ist der Klangkörper auf 72 Mitglieder angewachsen. Wobei wir besonders stolz auf die 26 Musikerinnen in unseren Reihen sind. War es doch vor nicht einmal 40 Jahren undenkbar, Frauen bei der Musikkapelle aufzunehmen.

Obwohl die Musikkapelle mit einem Altersschnitt von 30 Jahren ein sehr junger Verein ist, gibt es doch einen guten Mix der Generationen. Am deutlichsten sieht man das am Beispiel von Gottfried Traintinger. Mit über 80 Jahren immer noch aktiver Tubist ist er (seit 66 Jahren) länger bei der Musikkapelle als der zweitälteste Musiker alt ist. Ein klares Zeichen dafür, dass Musik jung hält. Andererseits gibt es mit

20 aktiven Mitgliedern unter 20 Jahren eine große Gruppe junger Musiker, die sich sowohl musikalisch als auch persönlich hervorragend in die Musikkapelle integriert und zum Gelingen jedes Auftrittes beiträgt.

Natürlich hat auch die Musikkapelle ihren Geburtstag, wobei runde Jubiläen besonders gefeiert werden. Beginnend mit dem Frühjahrskonzert im MECs über den ORF Radiofrühschoppen beim Gasthof Bräuwirt und das Maria Plainer Mariensingen erreichen wir beim Fest im Juni des Jahres 2007 den Höhepunkt der Feiern zum 100-jährigen Bestehen. Als äußeres Zeichen erhielten unsere Musikerinnen erstmals Dirndlkleider anstelle der bisherigen Tracht mit Lederröcken.

Neben den traditionellen Feierlichkeiten der Gemeinde und dem Besuch von Festen in der Umgebung gibt es auch Auftritte, die unsere Musikkapelle weiter in die Ferne führen. Eines dieser Highlights war mit Sicherheit die Teilnahme am berühmten und traditionsreichen internationalen Wett-

bewerb für Blasmusik „Certamen internacional de Bandas“ 2004 in Valencia. Hier konnte die Musikkapelle eine hervorragende Bewertung erzielen und professionelle Orchester auf die Ränge verweisen.

Zuletzt führte die Feria von Dax unsere Musikkapelle nach Frankreich. Nach dem „Fêtes de Bayonne“ ist dieses Festival das zweitgrößte im Südwesten Frankreichs. Während dieser Feier verwandelt sich die beschauliche Stadt in eine laute Arena mit Bandas und Konzerten, wo unsere Musikkapelle mit österreichischer Blasmusik die Gäste begeistern konnte.

Die musikalische Leitung der Musikkapelle Bergheim hat mit dem Frühjahrskonzert 2016 Martin Hutzinger von Michael Nußdorfer übernommen. Selbst jahrelanges Mitglied der Musikkapelle, leitete er bereits mehrere Jahre das Jugendorchester der Musikkapelle. Seine musikalische Ausbildung absolvierte er am Musikum Bergheim und er war Mitglied der Militärmusik Salzburg. Nach dem Cäciliakonzert 2016 wird er beim Frühjahrskonzert



Cäciliakonzert 2014

Fotos: Musikkapelle Bergheim

2017 erstmals den musikalischen Höhepunkt der Musikkapelle Bergheim leiten.

Die Musikkapelle freut sich immer über neue Mitglieder. Dabei sind Kinder (wie auch Erwachsene), die ein Instrument erlernen wollen ebenso willkommen wie „gestandene“ Musiker, die in Bergheim Anschluss an eine Musikkapelle suchen. Der Obmann, Herbert Hutzinger, steht hier als Kontaktperson gerne zur Verfügung.



Mini-Musi POSITIV

Mini-Musi POSITIV

Mit der Mini-Musi POSITIV hat die Musikkapelle Bergheim mit der Musikkapelle Hallwang ein gemeinsames Jugendorchester, das es in dieser Form seit dem Frühjahr 2015 gibt. Insgesamt sind es zwischen 40 und 50 junge Musikerinnen und Musiker, die sich jährlich auf zwei Konzerte (Frühjahrs- und Weihnachtskonzert) vorbereiten und diese zum Teil mehrfach aufführen. Wenngleich bei der Probenarbeit der Spaß am Musizieren im Vordergrund

steht, werden tolle Leistungen erbracht und die Zuhörer sind regelmäßig von den Auftritten begeistert. Nicht zuletzt ist die Mini-Musi POSITIV die ideale Vorbereitung auf die spätere Zeit bei der jeweiligen Musikkapelle. Das gemeinsame Musizieren in einem Orchester unterscheidet sich ganz wesentlich vom Einzelunterricht am Musikum und es wird vor allem das Gemeinschaftsgefühl gefördert.

FACTBOX

Mitglieder	72
Männlich	46
Weiblich	26
Altersschnitt	30,18
Jüngster Musiker	14
Ältester Musiker	85
Proben 2015	42
Ausrückungen 2015	20



KONTAKT:

Musikkapelle Bergheim
 Herbert Hutzinger
 Mobil: 0660/145 12 42
 E-Mail: herbert@mkbergheim.at
 Web: www.mkbergheim.at

100 Jahre Idee: Lokalbahn Bergheim – Mattsee

Wenn es nach den schon recht konkreten Plänen aus dem Jahre 1913 gegangen wäre, hätten wir heute ein schönes Jubiläum feiern können: „100 Jahre Lokalbahn Bergheim – Mattsee“. Sicher, Voraussetzung wäre, dass die Bahn die Schließungswelle nach dem 2. Weltkrieg überlebt hätte, der ja z.B. die Ischlerbahn zum Opfer gefallen ist. Dann aber wäre die Bahn heute mit Sicherheit ein mindestens so bedeutender Nahverkehrsfaktor wie die bestehende Lokalbahn von Salzburg Richtung Lamprechtshausen.

Anhand des beiliegenden Originaltextes aus der „Salzburger Chronik“ vom 2.4.1913 können Sie nachlesen, wie konkret die Pläne bereits waren. Dies belegen auch weitere Zeitungsartikel aus dieser Zeit. Der Ausbruch des 1. Weltkrieges ließ das Projekt einschlafen.

Ein Konzessionswerber wäre übrigens das Unternehmen Stern & Hafferl gewesen, welches noch heute einige Bahnlinien in Österreich betreibt (Traunseebahn, Linzer Lokalbahn, Gmundner Straßenbahn usw.). Beachtenswert ist das Tempo, das die Proponenten vorgelegt haben. Der Auftrag vom k. u. k. Eisenbahnministerium wurde im Mai 1911 an den Landesausschuss des Kronlandes Salzburg erteilt. Die Fertigstellung wäre im Mai 1916 zum 100-Jahr-Jubiläum Salzburg bei Österreich geplant gewesen. Laut „Salzburger Volksblatt“ vom 27.2.2012 wurden 1,9 Mio Kronen an Baukosten veranschlagt. Sicherlich sind Vergleiche mit großer Vorsicht zu genießen, aber wenn man bedenkt, dass 1 Krone heute etwa 5 € Kaufkraft entspricht, wären die Kosten überschaubar gewesen. Aus heutiger Sicht unglaublich ist, dass man teilweise von unentgeltlichen Grundabtretungen ausgegangen ist. Inzwischen feiern wir 200 Jahre Salzburg bei Österreich ohne Lokalbahn Bergheim – Mattsee.

Es gibt aber eine neue umfangreiche Projektstudie über die RSB (Regionalstadtbahn), die in einer späteren Ausbaustufe eine Bahn mit ähnlicher Trassenführung vorsieht. Die Verwirklichung ist jedoch in weite Ferne gerückt.

Text: Hermann Gierlinger

Artikel:

„Salzburger Chronik“, 2.4.1913

Die Lokalbahn nach Mattsee.

Am 27. Und 28. März fand die Straßenrevisions- und Stations-Kommission der Herstellung einer elektrischen Lokalbahn von Salzburg, eventuell von Seekirchen nach Mattsee unter lebhafter Teilnahme der Gemeinden und Interessenten statt. Die mit dieser Amtshandlung betraute Kommission ging am ersten Tage von Bergheim aus, besichtigte die Haltestellen, beziehungsweise Stationen Furtmühle, Lengfelden, Elixhausen, Ursprung, Fürnbruch und Obertrum und nahm die Erklärungen und Neuerungen der beteiligten Gemeinden und Interessenten entgegen. Am nächsten Tage erfolgte die Begehung der Strecke Obertrum – Mattsee mit der Haltestelle Mitterhof und der Station Mattsee, worauf die Kommission auf den Wunsch der Gemeinden Seeham, Berndorf, Palting und Perwang, auch die Strecke Mattsee – Zellhof – Seeham – Obertrum besichtigt hat. Nachmittags fand dann die Begehung der Strecke Obertrum mit der Haltestelle Ober- und Unteraigen und der Station Seekirchen statt.

In allen Orten gab sich das regste Interesse für die möglichst baldige Herstellung der Eisenbahn Salzburg – Mattsee, bezw. Seekirchen – Mattsee kund. Wenn auch die Anschauungen über die Zweckmäßigkeit der einen oder anderen Linie ziemlich weit auseinandergehen, so ist von allen Seiten die Überzeugung zum Ausdruck gelangt, daß das prächtige Seegebiet von Mattsee dringend einer Eisenbahnverbindung bedarf und die Verwirklichung dieses Projektes auch als sehr aussichtsvoll anzugehen ist.

Die Kommission wurde überall freudig begrüßt, ganz besonders in Mattsee, wo der Obmann des Lokalbahnkomitees, der hochwürdigste Herr Stiftspropst Ziegler am Eingange in den Ort dieselbe freundlichst empfing und seiner großen Genugtuung Ausdruck gab, daß mit dem heutigen Tage die Erfüllung des sehnlichsten Wunsches von Mattsee näher gerückt und die Hoffnung begründet sei, daß bis 1. Mai 1916 auch Mattsee in den Eisenbahnverkehr werde einbezogen sein, wohl das schönste Band, welches aus Anlaß der Jahrhundertfeier der Verei-

nigung Salzburgs mit Österreich um die Perle des Mattiggaaues geschlungen werden kann. Den Wünschen der Bevölkerung in Bezug auf die Haltestellen, Stationen und Richtungen der Trasse wurde nach Möglichkeit Rechnung getragen. Im Allgemeinen haben sich die meisten Interessenten und die wichtigsten Faktoren für die direkte Linie Salzburg – Bergheim – Elixhausen – Ursprung – Obertrum – Mattsee ausgesprochen, weil nur eine direkte Verbindung mit der Landeshauptstadt, wohin alle Beziehungen gravitieren, einen lebhaften und großen Verkehr besonders des Fremdenpublikums gewährleistet, weil ferner ganz neue Gebiete in Lengfelden, Elixhausen, Ursprung in den Bahnverkehr einbezogen werden, der Umsteigeverkehr in Seekirchen mit seinen Umständen und der Unmöglichkeit der Anpassung des Fahrplanes der Hauptbahn an die lokalen Bedürfnisse den raschen und glatten Verkehr außerordentlich beeinträchtigen und die Rentabilität der Bahn in Frage stellen würde.

Diese Anschauung haben insbesondere die beteiligten Gemeinden Bergheim, Elixhausen, Land Seekirchen und Mattsee, die künftigen Interessenten, dann die Vertreter des Landesauschusses, der Handels- und Gewerbekammer, der Stadtgemeinde Salzburg und der k. k. Bezirkshauptmannschaft Salzburg, das Lokalbahnkomitee Mattsee, das Stift Mattsee, der Landesverband für Fremdenverkehr und die Konzessionswerber Stern und Hafferl nachdrücklich und überzeugend vertreten; dabei ist aber auch der Standpunkt von Obertrum und Seeham, die mehr nach Seekirchen gravitieren und mit demselben wirtschaftliche Verbindungen haben, vollauf gewürdigt worden. Es wird angestrebt, die Straße von Seekirchen nach Obertrum und Seeham für den Automobilverkehr einzurichten und die Straße von Seekirchen nach Henndorf gründlich zu verbessern. Die Amtshandlung war am zweiten Tage von herrlichsten Frühlingwetter begünstigt, das die Naturschönheiten des Mattiggebietes mit seinen Hängen und den Ausblicken auf den Kranz der Salzburger Berge, auf den Dachstein usw. im vollsten Maße zur Geltung gebracht hat. Hoffen wir, daß dieses für die Stadt Salzburg und das Mattiggebiet gleich wichtige Bahnprojekt baldigst verwirklicht wird.

„Aus alten Zeiten“ von Mag. Monika Brunner-Gaurek

Die Lokalbahn nach Bergheim

Nachdem 1886 die Salzburger Lokalbahn die erste Linie vom Hauptbahnhof nach Süden über Hellbrunn–Anif–Grödig bis St. Leonhard eröffnet hatte, wünschten sich die Salzburg abwärts gelegenen Orte, so auch Bergheim, ebenfalls einen Anschluss an das Schienennetz. Dieser Wunsch war nicht zuletzt darin begründet, dass damals wie heute, die Gunst eines Wirtschaftsstandortes sehr von der Erschließung mit Verkehrswegen abhängig war und ist. 1896 wurde die sogenannte „Nordlinie“ von Salzburg über Bergheim, Anthering, Weitwörth, Oberndorf, Bürmoos nach Lamprechtshausen eröffnet. Drei- bis viermal täglich konnten nunmehr die Bergheimer bequem Salzburg oder auch Oberndorf erreichen und ihren Geschäften und Erledigungen nachgehen. Als die Haltestelle Bergheim errichtet wurde musste eine ebene Fläche geschaffen werden. Vom dortigen Steinbruch nahmen viele Bergheimer Bauern Steine für den Neubau ihrer Häuser. (Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts waren ein Großteil der Bergheimer Bauernhäuser Holzblockbauten.)

Dass die Züge damals von rauchenden Dampflokomotiven gezogen wurden, versteht sich von selbst. Bergheim erhielt mit Eröffnung der Lokalbahn eine Halte- und Ladestelle für den Personen- und Güterverkehr. Gleichzeitig mit der Haltestelle Bergheim wurde auch in Muntigl eine Haltestelle eingerichtet, die vor allem der Verknüpfung zur Überfuhr nach Salzburghofen diente. (Diese Fährverbindung blieb bis 1945 aufrecht und wurde von amerikanischen Soldaten gesprengt. So manches Schmuggelgut dürfte den Weg über die Lokalbahn und die Überfuhr in Muntigl auf dem Weg des „indirekten“ Imports bzw. Exports genommen haben...) Ab 1898 hielten dann auch die Lokalbahnzüge in Siggerwiesen.

Bereits 1909 kamen die südlichen Stadtteile und Randgemeinden von Salzburg in den Genuss des elektrischen Bahnbetriebes. Doch Bergheim musste kriegsbedingt noch bis 1927 auf die Elektrifizierung warten. Damit entfiel für die Bergheimer das lästige Umsteigen am Salzburger Lokalbahn vom Dampfzug in die „Rote Elektrische“. Es konnte nun von Bergheim aus bequem das Stadtzentrum erreicht und bei Bedarf sogar bis Parsch oder Hellbrunn weitergefahren werden. Die angestrebte Fortführung der Elektrifizierung in Richtung Oberndorf musste jedoch wegen der Weltwirtschaftskrise unterbleiben. Gleichzeitig mit Einführung des elektrischen Betriebes wurde 1927 auch die Haltestelle Hagenau eingerichtet.

Die von Lamprechtshausen bzw. Oberndorf kommenden Dampfzüge hielten nur in Bergheim und fuhren von dort bis Salzburg/Itzling durch, während die in Bergheim beginnenden bzw. endenden elektrischen Züge auch die dazwischen liegenden Haltestellen bedienten.

Nach den Wirrnissen des Zweiten Weltkrieges konnte 1947 der elektrische Betrieb der Lokalbahn bis Anthering verlängert werden. Es sollte jedoch noch bis 1952 dauern, bis die Dampflokomotiven der Lokalbahn endgültig alle ersetzt waren. Unangenehm war es für die Bergheimer, als die Lokalbahn 1953 ihre Strecken durch die Stadt Salzburg einstellte und damit das Stadtzentrum für die Bergheimer nicht mehr umsteigefrei erreichbar war. Man hat sich daran gewöhnt, auch wenn diese Idee - zwar unterirdisch - auch heute noch ein sehr aktuelles Thema ist.



Der Bahnhof Bergheim mit der „Roten Elektrischen“, 1927.



Der Lokalbahnstation Bergheim, 1961.



Advent in Bergheim - Weihnachten

Die Bergheimer Vereine, der Tourismusverband, die Pfarren Bergheim und Maria Plain sowie die Gemeinde laden Sie ganz herzlich zu den Bergheimer Brauchtumsveranstaltungen ein.

18. November, 09:00 - 18:00 Uhr

ADVENTAUSSTELLUNG der Gärtnerei Spieldiener

19. November, 09:00 - 18:00 Uhr

Für ihr leibliches Wohl ist mit Glühwein, Kinderpunsch und Keksen gesorgt.

19. November, 10:00 Uhr

KEKSE BACKEN MIT HEIMISCHEN WILDKRÄUTERN UND BEEREN,

Näheres unter: www.bergheim-tourismus.at

20. November, 10:00 Uhr

FESTGOTTESDIENST MIT MUSIK, Wallfahrtsbasilika Maria Plain, Domenico

Scarlatti „Missa de Madrid in g“, Vocalensemble Maria Plain, Ltg: H.-J. Knaust

26. November, 10:00 Uhr

RÄUCHERN MIT HEIMISCHEN KRÄUTERN

Näheres unter: www.bergheim-tourismus.at

15:00 Uhr

ROSENKLANZANDACHT MIT SEGNUNG DER ADVENTKRÄNZE,

Wallfahrtsbasilika Maria Plain

16:30 Uhr

KRAMPUSLAUF, Dorfplatz Bergheim

16.30 Uhr: der Nikolaus wartet auf die kleineren Kinder, 17:00 Uhr: Radecker Pass

und Kids, 17:30 Uhr: Iron Devils, 18:00 Uhr: Fischacher Perchten

19:00 Uhr

GOTTESDIENST MIT ADVENTKRANZWEIHE, Pfarrkirche Bergheim

27. November, 08:30 u. 10:00 Uhr

GOTTESDIENST MIT ADVENTKRANZWEIHE, Pfarrkirche Bergheim

10:00 Uhr

FESTMESSE ZUM 1. ADVENTSONNTAG, Wallfahrtsbasilika Maria Plain

10:00 Uhr Hl. Messe, Chor: Georgsgilde, 08:00, 09:00, 11:15 Uhr Hl. Messen

bei allen Gottesdiensten mit Adventkranzsegnung

3. Dezember, 06:30 Uhr

RORATE „ENGELAMT“ MESSE, Wallfahrtsbasilika Maria Plain

Musik: Katholischer Frauengesang aus Mondsee und Obertrumer Weisenbläser

8. Dezember, 08:30 u. 10:00 Uhr

FESTGOTTESDIENST MIT MUSIK, Pfarrkirche Bergheim

Musikalische Gestaltung: Bergheimer Volksliedchor

10:00 Uhr

HOCHFEST ZU MARIÄ EMPFÄNGNIS MIT MUSIK, Wallfahrtsbasilika Maria

Plain, Musik: W. A. Mozart Missa longa in C KV 262 für Soli, Chor, Orchester

Vocalensemble Maria Plain, Barockorchester Maria Plain, Leitung: Hans-Josef Knaust

10. Dezember, 06:30 Uhr

RORATE „ENGELAMT“ MESSE, Wallfahrtsbasilika Maria Plain

Musik: Viersang- Mehrnbacher Vierz`ger / Innviertler Weisenbläser

ab 18:45 Uhr

ADVENTEINKEHR „AUF WEIHNACHTEN ZUA“,

Wallfahrtsbasilika Maria Plain, Näheres auf Seite 19

11. Dezember, 10:00 Uhr

FESTMESSE ZUM 3. ADVENTSONNTAG - GAUDETE,

Wallfahrtsbasilika Maria Plain, Musik: Hans Leo Hassler, Missa „Missa Maria dixit“,

Vocalensemble Maria Plain, Leitung: Hans-Josef Knaust

17. Dezember, 06:30 Uhr

RORATE „ENGELAMT“ MESSE, Wallfahrtsbasilika Maria Plain

Musik: Männerviergesang „Auf`gsunga“, Harfe: Nadine Brunner

19:00 Uhr

JAGA ADVENT, Wallfahrtsbasilika Maria Plain

Weitere Infos: www.bergheim-tourismus.at/en/events/jaga-advent.html



Weihnachtstradition & Brauchtum



18. Dezember, 10:00 Uhr

GOTTESDIENST, Pfarrkirche Bergheim
Flöten u. Zither Ensemble des Musikum Oberndorf

24. Dezember, 06:30 Uhr

RORATE „ENGELAMT“ MESSE, Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Musik: Salzburger Männerquintett, Leitung: Roland Kohlbacher
RORATE, Pfarrkirche Bergheim

07:30 Uhr

08:00 u. 10:00 Uhr

09:00 Uhr

15:00 Uhr

15:30 Uhr

16:00 Uhr

HL. MESSE, Wallfahrtsbasilika Maria Plain
FRIEDENSLICHTAKTION, Feuerwehrhaus Bergheim
ROSENKRANZ, Wallfahrtsbasilika Maria Plain
WEIHNACHTSANDACHT, Pfarrkirche Bergheim
CHRISTKINDL-ECHOSCHIESSEN, Weihnachtlicher Brauchtum mit den Prangerschützen, 16.00 bis 16.30 Uhr in Radeck, Kasern, Hallwang Berg
CHRISTMETTE, Wallfahrtsbasilika Maria Plain

23:00 Uhr

Musik zur Hl. Nacht: J. Haydn Missa F-Dur „Jugendmesse“, I. Holzbauer: Weihnachtspastorella, Ensemble „Plain chant“, Barockensemble Maria Plain, Ltg.: H.-J. Knaust

23:00 Uhr

23:00 Uhr

CHRISTMETTE IN RADECK
CHRISTMETTE, Pfarrkirche Bergheim
Gestaltung Kirchenchor, vorher u. nachher Turmblasen

25. Dezember, 08:30 u. 10:00 Uhr

FESTGOTTESDIENST MIT MUSIK, Pfarrkirche Bergheim
08:30 Uhr: Festgottesdienst, 10:00 Uhr: Musikalische Gestaltung durch den Emmaus-Chor

10:00 Uhr

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN
Wallfahrtsbasilika Maria Plain, Musik: W.A. Mozart Missa Brevis in B (KV 275), Vocalensemble und Barockensemble Maria Plain, Ltg: H.-J. Knaust

26. Dezember, 08:30 u. 10:00 Uhr

10:00 Uhr

FESTGOTTESDIENST, Pfarrkirche Bergheim
FEST DES HL. STEPHANUS, Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Musik: W.A. Mozart Missa in C „Spatzenmesse“, KV 220, Vocalensemble Maria Plain, Soli, Orchester, Ltg: H.-J. Knaust

31. Dezember, 14:00 u. 16:00 Uhr

15:00 Uhr

15:00 Uhr

16:00 Uhr

SILVESTER STERNSCHIESSEN
14:00 Uhr Lengfelden, 16:00 Uhr Radeck + Toskaninihof
JAHRESSCHLUSSANDACHT, Wallfahrtsbasilika Maria Plain
DANKGOTTESDIENST,
Pfarrkirche Bergheim
SILVESTER STERNSCHIESSEN & ALT-JAHR-SCHNALZEN,
nach Jahresschlussandacht
vor der Wallfahrtsbasilika
Maria Plain, Mitwirkende:
Prangerschützen Bergheim
und Radeck sowie Bergheimer Schnalzergruppe

*Wir wünschen Ihnen eine
besinnliche Adventzeit!*

**Die Bergheimer Vereine,
der Tourismusverband,
die Wallfahrtsbasilika Maria Plain
sowie die Pfarre und
die Gemeinde Bergheim**

DIENSTJUBILÄUM

Foto: Gemeinde Bergheim



Gasser Leo
(Bergheim)
20 Jahre, Finanzverwaltung
im Gemeindeamt

WIR GRATULIEREN:

Foto: Florissa



Maria Ringerthaler besuchte neben ihrer beruflichen Tätigkeit bei Florissa in Bergheim den 2-jährigen Master Studiengang „Betriebswirtschaft“ an der FH Salzburg und hat diesen nun mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Foto: Martin Erbschwendtner



Martin Erbschwendtner hat neben seinem Vollzeitjob seinen Master an der Paris-Lodron-Universität Salzburg mit Auszeichnung abgeschlossen.

GEBURTEN



Victoria der Martina Angerer und des Johann Würfl,
Siglmüllerweg

Lana der Lorita Albayrak und des Erwin Zachbauer,
Siggerwiesen

Lena-Maria der Maria Peterlechner und des
Josef Windhagauer, Radeckerweg

Matteo der Helene und des Norbert Schrank,
Bodenleitenweg

Niklas der Elisabeth und des Johannes Nußdorfer,
Lengfelden



HOCHZEITEN

Gmahl Paul und Haberpointner-Gmahl Ursula, geb. Haberpointner, Bodenleitenweg

TODESFÄLLE

Gerald Ensmann, geb. 1984, verst. 26.09.2016,
Bräumühlweg

Lambert Gierlinger, geb. 1926, verst. 07.10. 2016,
Xantenweg

Franz Göllner, geb. 1928, verst. 10.10.2016, Fischachstraße

Marianne Pongruber, geb. 1933, verst. 13.10.2016,
Leichartingweg

Georg Kendlbacher, geb. 1944, verst. 14.10.2016,
Hintergitzenweg

Josef Kotmair, geb. 1938, verst. 19.10.2016, Pfliegerweg



Foto: SVB

KOSTENLOSE FSME-IMPFAKTION der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Zwischen Februar und April wird auch im Jahr 2017 wieder von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB) österreichweit eine kostenlose Zeckenschutz-Impfaktion für ihre Versicherten und deren anspruchsberechtigte Angehörige durchgeführt.

Für die Teilnahme an der Impfung ist nur eine einmalige Anmeldung und kein weiterer Anruf erforderlich. An-

meldeschluss ist der 30.11.2016!!

Alle Personen, die in den letzten Jahren schon an einer unserer Impfaktionen teilgenommen haben, die einen Kostenzuschuss für die Zeckenimpfung beantragt haben oder die sich schriftlich, telefonisch (unter der Telefonnummer 02682/63116-3320) oder über das Internet mittels dem interaktiven Webanmeldeformular (www.svb.at/zeckenimpfung) angemeldet haben,

Weitere Informationen zur FSME-Impfaktion der SVB finden Sie auf der Homepage der SVB unter www.svb.at/zeckenimpfung.

erhalten von der SVB ca. 2 Wochen vor dem Impftermin eine schriftliche Einladung zur Impfung mit Angabe der Impfstelle und des genauen Impftermins sowie möglichen Ausweichterminen und -impfstellen.

Geburtstag- und Hochzeitsjubiläen

Bgm. Hutzinger gratulierte anlässlich einer Feier einigen Gemeindegänger zum 75. Geburtstag bzw. zum Hochzeitsjubiläum



Foto: Gemeinde Bergheim

stehend v.l.n.r.:

Bgm. Johann Hutzinger, Hutzinger Ludwig, Kotmair-Reischl Hella, Bachmaier Manfred, Seemayer Gisela, Ortmaier Juliana, Moser Ilse, Berger Dietmar und Heike, Gerhart Sieglinde (alle 75. Geburtstag)

sitzend v.l.n.r.:

Wiesinger Edda, Bukovc Erna, (beide 75. Geburtstag), Marx Gernot und Anna (50-jähriges Hochzeitsjubiläum) Eibl Franz und Elisabeth (nicht am Bild) (65-jähriges Hochzeitsjubiläum), Schwenter Hildegard (75. Geburtstag)

Veranstaltungsübersicht



Kräuterworkshops



Krampuslauf am 26.11.

Adventeinkehr „Auf Weihnachten zua“
am 10.12. in Maria Plain

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Freitag, 18.11.16, 09:00 - 18:00 Uhr Samstag, 19.11.16, 09:00 - 18:00 Uhr	Adventausstellung bei Gärtnerei Spieldiener	Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, Kinderpunsch und Keksen gesorgt.	Gärtnerei Spieldiener, Langwiesweg 1
Freitag, 18.11.16, 20:00 Uhr	„Ost Beat Bend“ Balkan & Gypsy music	Die „Ostbeatbend“ spielt traditionelle Lieder aus allen Ecken des musikalischen Balkans, (Russland bis Spanien) in eigener Bearbeitung und Interpretation - selbst komponierte Stücke ergänzen das Spektrum. Kein Eintritt - freiwillige Spende	Alte Schmiede Lengfelden
Samstag, 19.11.16, 10:00 Uhr	Kräuterworkshop: Kekse backen mit heimischen Wildkräutern und Beeren	Näheres auf Seite 14	Treffpunkt: Schul- parkplatz Bergheim
Sonntag, 20.11.16, 10:00 Uhr	Festgottesdienst mit den Mi- nistranten und Erstbeich- te-Kindern		Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 26.11.16, 07:00 Uhr	Vereinsturnier Schäferhunde- verein Bergheim		Siggerwiesen, Gelände Schäfer- hundeverein
Samstag, 26.11.16, 10:00 Uhr	Räuchern mit heimischen Kräutern	Näheres auf Seite 14	Treffpunkt: Schul- parkplatz Bergheim
Samstag, 26.11.16, 16:30 Uhr	Krampuslauf	16:30 Uhr: der Nikolaus wartet auf die kleineren Kinder ab 17:00 Uhr: Auftritt der Krampusse	Dorfplatz Bergheim
Samstag, 26.11.16, 19:00 Uhr Sonntag, 27.11.16, 08:30 und 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Advent- kranzweihe		Pfarrkirche Bergheim
Freitag, 02.12.16, 20:00 Uhr	Lesung mit musikalischer Begleitung	Christian Weingartner liest neue Texte und zeigt dazu seine wunderbaren SW-Fotografien von seinen breitgefächerten Reisen. (u.a. Australien und dem Orient) Mit musikalischer Begleitung von Christian Meschtscherjakov. Näheres auf Seite 4	Alte Schmiede Lengfelden
Donnerstag, 08.12.16, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit dem Bergheimer Volksliedchor		Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 10.12.16, 19:30 Uhr	Adventeinkehr „Auf Weihnachten zua“	18:45 Uhr: Bläser der Musikkapelle Bergheim spielen zum Advent (vor der Basilika) 19:30 Uhr: Bergheimer Adventeinkehr Näheres auf Seite 19	Wallfahrtsbasilika Maria Plain

Weitere Weihnachtsveranstaltungen
finden Sie auf den Seiten 28-29